

## **Frage zu Projekt:**

PaCo - Mechanismen der Panelkonditionierung in Längsschnittbefragungen: Fragen zu den Themen soziale Erwünschtheit, Geschlechterrollen und Umwelt

---

## **Thema der Frage:**

Umfragemethodik/ Antwortverhalten

## **Konstrukt:**

Einstellungsstärke

## **Frage text:**

Bei der vorherigen Frage ging es darum, ob das Familienleben darunter leidet, wenn die Frau in Vollzeit berufstätig ist. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie Ihre Meinung zu diesem Thema zukünftig ändern werden?

## **Antwortkategorien:**

- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 Sehr wahrscheinlich

## **Eingesetzte kognitive Technik/en:**

General Probe, Difficulty Probe

## **Befund zur Frage:**

**Haben die Testpersonen Probleme, die Frage zu verstehen und/oder zu beantworten?**

Zwei Testpersonen (TP 04, 06) änderten ihre Antworten auf Frage 4 während der Beantwortung der Probing-Fragen. Beide gaben an, die Frage beim ersten Beantworten falsch verstanden zu haben:

- *"Da muss ich gestehen, da habe ich die Frage vorhin falsch verstanden. Ich habe gedacht, ob ich meine Meinung nicht ändern werde. Das habe ich falsch gelesen. Also eigentlich hätte ich ‚sehr unwahrscheinlich‘ anklicken wollen." (TP 04; initiale Antwort: 7, finale Antwort: 1)*
- *"Jetzt, wo ich drüber nachdenke. Ich glaube, da habe ich die falsche Antwort gewählt. Ich glaube, ich habe die Frage nicht richtig verstanden. Ich habe es, glaube ich, eher umgekehrt verstanden. Also eigentlich müsste meine Antwort eher 2 sein, denn ich wüsste nicht, wieso ich da meine Meinung ändern würde. Also ich muss jetzt ganz ehrlich sagen, ich glaube, bei Frage 4 habe ich falsch geantwortet." (TP 06; initiale Antwort: 5, finale Antwort: 2)*

Die restlichen Testpersonen hatten keine Schwierigkeiten beim Beantworten der Frage. Die Mehrheit der Testpersonen hielt es für sehr unwahrscheinlich, dass sie ihre Meinung zu diesem Thema zukünftig ändern werde, und begründete dies damit, eine gefestigte Meinung hierzu zu haben. Die beiden Testpersonen, die eine gewisse bzw. hohe Wahrscheinlichkeit angaben (TP 01, 09), begründeten ihre Antworten damit, dass sich die gesellschaftlichen Umstände in der Zukunft ändern könnten und sich in Folge auch ihre Meinung ändern würden:

- *"Ich kann mir schon vorstellen, dass sich die Umstände in der Zukunft vielleicht ändern werden und ich dann meine Meinung dahingehend anpassen werde." (TP 01; Antwort: Skalenpunkt 3)*
- *"Ja, ich bin nicht sicher, wie das in Zukunft läuft. Ich hoffe eben, dass sich gerade die Männerwelt etwas ändert und dass die Frauen es in Zukunft leichter haben. Darum kann es schon sein, dass ich meine Meinung in der Zukunft ändere, wenn sich die Umstände ändern. Die jungen Männer, die sind doch schon hilfsbereiter. Es war die Generation dazwischen, die es eigentlich nur auf die Karriere angelegt hat. Ich habe die Hoffnung, dass es sich ändert." (TP 09; Antwort: Skalenpunkt 6)*

## Empfehlungen:

Frage: Belassen.

Antwortformat: Um zu vermeiden, dass der Fragetext bzw. die Polarität der Skala missinterpretiert werden, empfehlen wir, die Skalenpunkte wie folgt zu beschriften: Sehr unwahrscheinlich, dass sich meine Meinung ändert – Sehr wahrscheinlich, dass sich meine Meinung ändert